

Kurz berichtet

Doppel-Lesung im
Wasserschloss Trochtelfingen

BOPFINGEN-TROCHTELFINGEN (ij) - Zu einer Doppel-Lesung der Autoren Michael J. Scheidle und Nina Pribil laden die Freunde und Förderer des Wasserschlosses Trochtelfingen am Freitag, 28. Juni, um 19 Uhr ein. Bei der Lesung präsentieren sich zwei Generationen an Bopfinger Autoren. Nina Pribil stellt ihren Debütroman „Husband Material: Gefährliche Leidenschaft“ vor. Die 25-jährige gelernte Kranken-

schwester feiert ihre Premiere im Wasserschloss. Ihr Roman wird von Lesern als eine spannende Mischung aus Krimi und Romanze beschrieben, so die Veranstalter. Der 58-jährige freie Journalist und Autor Michael J. Scheidle präsentiert seinen ersten Krimi „Tomatidin“. Der Roman dient auch als Vorlage für die diesjährigen Freilichtspiele in Kirchheim am Ries. Der Eintritt für die Lesungen ist frei.

Gartenfreunde laden zum
„Sommer-Rosenschnittkurs“ ein

BOPFINGEN-FLOCHBERG (ij) - Der Gartenbauverein Bopfingen lädt Interessierte zum „Sommer-Rosenschnittkurs“ am Freitag, 28. Juni, um 18 Uhr in die Beibergstraße 23 in Flochberg ein.

Fachwart Holger Schmid zeigt in Theorie und Praxis, was alles bei einem fachgerechten Sommerschnitt beachtet werden muss. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sommerfest der
Wachkoma AktivPfle

Geschenk für 15 Jahre
Bildungspartnerschaft überreicht

BOPFINGEN (ij) - Sonnenschein bei herzlicher Atmosphäre - das Sommerfest in der Wachkoma AktivPflege in Bopfingen war auch dieses Jahr wieder ein schönes Fest für Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter.

Carola Merk-Rudolph vertrat Bürgermeister Gunter Bühler und betonte die unverzichtbare Bedeutung der Wachkoma Einheit. Die Einrichtung sei eine wichtige Institution und bietet wertvolle Unterstützung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

Eine schöne Geste kam von Rektor Karl-Heinz Abele von der Realschule Bopfingen, der den Bewohnern als Dank für die langjährige Bildungspartnerschaft Nackenhörchen überreichte. Diese Partnerschaft besteht bereits seit

über 15 Jahren und zeigt das Engagement beider Seiten für eine inklusive Bildung.

Begeistert erzählte Bettina Baumstark, Leiterin des Kinderhauses, von den regelmäßigen Besuchen der Vorschulklasse in der Einrichtung. "Die Kinder erleben dabei immer spannende Begegnungen mit den Bewohnern und sammeln wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Vielfalt und Inklusion", so Baumstark.

Knut Frank, die leitende Pflegefachkraft, bedankte sich herzlich bei allen Gästen, Unterstützern und Mitwirkenden für ihr Engagement und das gelungene Sommerfest. Er freut sich bereits auf weitere gemeinsame Aktivitäten, die das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Gemeinschaft weiter stärken werden.



Rektor Karl-Heinz Abele von der Realschule Bopfingen überreichte gemeinsam mit den Schülern Nackenkissen an die Bewohner. FOTO: KLINIKEN OSTALB



Die ersten gemeinsamen Proben für die „Geisterstunde auf Schloss Kapfenburg“ laufen schon.

FOTO: CHRISTINE KÖPPEL

Vier Generationen singen gemeinsam
Schulchor und Chorgemeinschaft präsentieren „Geisterstunde auf Schloss Kapfenburg“

Von Katharina Carle

LAUCHHEIM - „Es ist eine Welter Premiere“ – So bezeichnet Peter Schindler, Berliner Komponist und Arrangeur, zumindest die Aufführung von „Geisterstunde auf Schloss Kapfenburg“ am 13. Juli. Das Musical wird beim gemeinsamen Konzert der Chorgemeinschaft Silberdistel Röttlingen/Sängerlust Baldern und des Schulchors der Deutschordenschule Lauchheim uraufgeführt.

Die Idee für das Projekt hatte Kaspar Grimminger. Der Chorleiter hatte Anfang dieses Jahres seinen Freund Peter Schindler gefragt, ob er nicht sein Kindermusical „Geisterstunde auf Schloss Eulenstein“ umschreiben könne. Dadurch ist „Geisterstunde auf Schloss Kapfenburg“ entstanden. Schindler habe nicht nur die Texte angepasst, sondern auch noch

Männerstimmen hinzugeschrieben, so Grimminger.

Peter Schindler zeigte sich erfreut, dass er dieses Projekt, das vier Generationen auf eine Bühne bringt, unterstützen könne. „Bei solchen Veranstaltungen geht es um den Spaß und den Kindern die Freude am Singen zu zeigen“, erklärte er begeistert. Dies passiere nicht bei den großen Kulturveranstaltungen in Bayreuth, sondern bei solchen Konzerten vor Ort. „Da ist es nicht schlimm, wenn auch mal ein Ton falsch liegt, der Weg ist hier das Ziel“, betonte er. Daher freue er sich, wieder nach Lauchheim zu kommen. Schindler wird beim Konzert selbst am Klavier sitzen.

Für den Inhalt des Musicals habe er sich von Schloss Kapfenburg inspirieren lassen. „Als ich den Auftrag von Kaspar Grimminger erhalten habe, habe ich erst mal

zu der Historie des Schlosses und der Umgebung recherchiert“, erklärte Schindler. Dabei sei er auf einige Gestalten gestoßen, die dort spuken sollen. Unter anderem das „Gromberger Fräulein“ hat ihren Weg in das Musical geschafft.

Das Konzert selbst wird zweigeteilt sein. Zuerst tritt der Männerchor mit vier Liedern auf, dann folgt der Schulchor mit drei Liedern. Im zweiten Teil bieten die beiden Chöre dann die Geisterstunde dar. Zwischen den einzelnen Liedern der Geisterstunde wird Adeline Pfister, Schauspielerin am Aalener Theater, als Erzählerin durch die Geschichte führen.

30 Sänger des Chorverbundes machen bei dem Projekt mit. Bei den Schülern des Chores sind sogar 60 Kinder am Start, erzählt Chorleiterin Christine Köppel. Beide Chöre sind schon fleißig

am Proben, dass bis zum Konzert alles sitzt. Die Stücke seien sehr herausfordernd und anspruchsvoll von Melodie und Text, sagte Grimminger. „Es gibt sehr viele Halbtöne, die die Gespenstergeräusche darstellen“, ergänzt er als Erklärung.

Nach dem 100-jährigen Jubiläum des Männerchors Silberdistel Röttlingen im vergangenen Jahr, freut sich Lauchheims Bürgermeisterin Andrea Schnele nun, dass wieder ein tolles Projekt mit dem Chor auf die Beine gestellt wird. Die Kooperation mit dem Schulchor gebe es schon länger, so Grimminger. Seit den 80er-Jahren gebe es immer gemeinsame Konzerte.

Das Konzert unter dem Motto „Männerchor trifft Schulchor“ beginnt am Samstag, 13. Juli, um 19 Uhr im Bürgersaal in Röttlingen. Der Eintritt ist frei.

TRAUERANZEIGEN

„Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.“

Reinhold Schmidt
* 27.04.1960 † 17.04.2024

D für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
A für die Umarmung und den Händedruck, wenn die Worte fehlten
N für alle Zeichen der Liebe und Verbundenheit
K für Blumen, Kränze und Spenden
E für die Begleitung zur letzten Ruhestätte

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Kimmerle, Herrn Pfarrer Schmid sowie Armin Muttscheller für die würdevolle Umrahmung und Gestaltung.

Waltraud Yvonne und Christian mit Sarah und Frida Katharina und Josef mit Noah und Jakob Xavier, Eugen, Erika und Angelika mit Familie um 09.00 Uhr in der St. Leonhardskirche in Stödtlen statt.

Der zweite Trauergottesdienst findet am Sonntag, 30. Juni 2024 um 09.00 Uhr in der St. Leonhardskirche in Stödtlen statt.

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Psalm 23,1

Online Gedenken.
Das Trauerportal der Schwäbischen Zeitung

schwäbische TRAUER
schwäbische.de/trauer

TOTENTAFEL

Reinhold Friedrich Matuschek
* 15. Februar 1948 † 13. Juni 2024
Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 28. Juni 2024, um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof in Aalen statt.

Aalen: Marianne Fuchs
* 23. März 1932 † 24. Juni 2024
Trauerfeier Donnerstag, 27. Juni 2024, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Unterrombach mit anschließender Beerdigung.

Kerkingen, im Juni 2024

Für immer in unseren Herzen

Klemens Schwarz

Es schmerzt sehr, einen so liebevollen Menschen zu verlieren. Es gibt uns aber Trost zu wissen, dass so viele ihn gern hatten.

D A N K E

- für die überaus große und herzliche Anteilnahme
- dem Arztpraxisteam Dr. Dostal, Dr. Sauer Kerkingen
- der SAPV Ostalb, Mutlangen
- Pfarrer Joachim Meckler und Pastoralreferent David Konopka sowie Mesner, Ministranten und Organisten
- dem Nachruf der Firma Leitz und SV-Kerkingen
- allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten
- dem Bestattungsunternehmen Stempfle Tannhausen
- für die überaus zahlreichen Beileidsbezeugungen in Wort und Schrift

Deine Sonja mit Aline und Jana

Zweiter Trauergottesdienst am Samstag, 29.06.2024 um 19:00 Uhr in Kerkingen

Spuren hinterlassen.
Das Trauerportal der Schwäbischen Zeitung

schwäbische TRAUER
schwäbische.de/trauer